

## **Erklärung im Anschluss an das Treffen der 4 Ko-Vorsitzenden zur Gründung des Deutsch-Französischen Integrationsrats (DFIR) am 13. Juli 2017 in Paris**

Am 13. Juli 2017 trafen im Vorfeld des Deutsch-Französischen Ministerrats die Ko-Vorsitzenden des DFIR, die Innenminister Frankreichs und Deutschlands, Gérard Collomb und Dr. Thomas de Maizière sowie die beiden Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit Nathalie Loiseau und Michael Roth zusammen. Auf Grundlage eines Beschlusses des Deutsch-Französischen Ministerrates in Metz von 2016, haben sie heute die erste Vollversammlung des DFIR für kommenden Oktober in Berlin vorbereitet. Dabei haben sie sich auf die künftige Zusammensetzung des DFIR und auf Themen verständigt, denen sich Frankreich und Deutschland im Bereich der Integration annehmen wollen.

Die gelingende Integration in unsere Gesellschaften ist angesichts zunehmenden Migrationsdrucks ein grundlegendes Thema für Frankreich, für Deutschland und für die Zukunft der EU. Wir sind mit ähnlichen Bewährungsproben konfrontiert: Wir wollen Chancengleichheit für alle gewährleisten, gegen die Radikalisierung vorgehen, Ausgrenzung und Diskriminierung bekämpfen, und Personen mit einem Schutzstatus oder Asylberechtigte sowie alle, die die gesetzlichen Vorschriften erfüllen, integrieren. Angesichts dieser Aufgaben stehen das deutsche und das französische Integrationsmodell vor der Notwendigkeit, für unsere Werte einzutreten, Bildung und Spracherwerb fortzuentwickeln sowie Beschäftigung und die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Bürgerbeteiligung zu fördern. Durch die gemeinsame Arbeit an diesem fundamentalen Thema können beide Länder wechselseitig von ihren jeweiligen Erfahrungen lernen, wovon auch ihren europäischen Partnern profitieren können.

Der DFIR wird eine Intensivierung des Austauschs zwischen Deutschland und Frankreich ermöglichen. Zunächst stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- Austausch über gute Praktiken im Bereich des Spracherwerbs sowie der Vermittlung demokratischer Werte, um den Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaften zu stärken,
- Förderung der Integration durch Information und Orientierung für Migranten,
- Austausch über Chancengleichheit und Bildung,
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Die Ergebnisse des Austauschs innerhalb des DFIR werden an jeden Deutsch-Französischen Ministerrat weitergeleitet.